



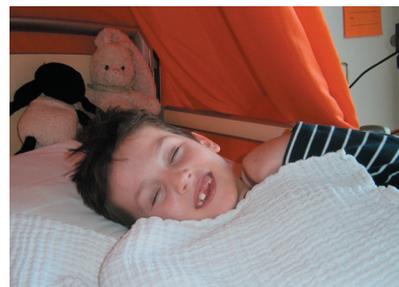
Franz-Leopold in der BDH-Klinik

Am WE vom 08.-10.11.2012 durfte Franz-Leopold seit fast 1/2 Jahr nach Hause. Das musste lange vorbereitet werden, und da der Autokindersitz für F-L erst an dem Freitag kam, war bis zuletzt nicht sicher, ob es klappt.

Wir sind direkt zum Martinsfest in die Kirche nach Damgarten gefahren, mit anschließendem Lampionumzug und Lagerfeuer in Carl-Augusts Schule. Das war vielleicht ein etwas zu aufregender Start in das Leben außerhalb von Klinik und Reha. Den Rest des WE haben wir alle faul auf dem Sofa rumgelegen und abwechselnd mit Franz-Leopold gekuschelt.

Am Samstag kam Justin aus Prusdorf vorbei, um mit den Kindern zu spielen. Als er sah, dass Franz da ist, hat er ihn gleich begrüßt. Die Jungs haben dann tolle Drachen und Dinos gemalt, während F-L dazwischen seelig sein Mittagssnickerchen machte.

Tante Maren war mit Nele und Nils bei F-L zu Besuch. Johanna



Alles dreht sich um Franz-Leopold.

kam mit ihren Eltern. Alex und Stefan, alte Studienfreunde, haben uns geholfen, Rampen in die Hauseingänge zu bauen.

Wie ihr sehen könnt, ist das Bad mittlerweile in einem benutzbaren Zustand. Die Fliesen sind dran, Waschbecken und Toilettenbecken funktionieren. Gunnar streicht eine schöne alte Badewanne aus seinem Bestand. Nächste Wo wird die Duscharmatur angeschlossen und die Trennwand eingebaut. Dann fehlt nur noch der Lehmputz, aber das hat auch bis zum nächsten Frühjahr Zeit.

Wie war unser Spruch des Sommers? "Das wird alles überbewertet." Gruß Antje + Fam.

